



Auch der Angelsportverein kämpft mit dem Klimawandel. Die Wassertemperatur in den beiden Teichen hat in den vergangenen Sommern immer wieder den kritischen Wert von 28 Grad Celsius erreicht. Dann muss Frischwasser zur Absenkung der Temperatur zugeführt werden, wie auf dem Bild zu sehen. In diesem Frischwasser sind allerdings viele Nährstoffe enthalten, die ein Algenwachstum fördern. Am Ufer sind auch die Steinaufschüttungen zur Uferbefestigung zu sehen, für die der Verein in den vergangenen beiden Jahren viel Geld aufwenden musste. Diese Arbeiten müssen an anderen Stellen noch fortgeführt werden. pg-fotos

## Auch Angler kämpfen mit Klimawandel

Hauptversammlung des Angelsportvereins – Gewässerqualität in Zukunft noch viel wichtiger

Der Klimawandel und die heißen und trockenen Sommer der beiden vergangenen Jahre haben auch dem Angelsportverein (ASV) Griesheim zu schaffen gemacht. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung des Vereins für die Jahre 2019 und 2020 am Samstag im kleinen Saal der Gaststätte „Croatia zur Mühle“ deutlich. Wie Gewässerwart Oliver Fiedler berichtete, habe die Wassertemperatur in den beiden Teichen in den heißen Sommern dieser Jahre oft den kritischen Wert von 28 Grad Celsius erreicht. Ab diesem Wert müssen die Angler den Teichen Frischwasser zuführen, um die Temperatur abzusenken. Dafür sind sie an das Leitungsnetz des Boden- und Beregnungsverbands angeschlossen. In diesem Wasser sind viele Nährstoffe enthalten, die wiederum das Algenwachstum beschleunigen.

Diese Problematik ist auch derzeit aktuell. Direkt nach seiner Wiederwahl sprach Fiedler daher ein Verbot der Anfütterung an Teich 1 aus. Das Gewässer vertrage auch keine geringen Mengen zusätzlicher Nährstoffe mehr, sonst drohe ein Fischsterben, sagte Fiedler. In Zukunft müsse der Wasserqualität noch

deutlich mehr Wert beigemessen werden als bisher schon.

Christo Fiedler, der Vorsitzende des Vereins, ging in seinen Ausführungen kurz auf die Coronapandemie und deren Folgen für das Vereinsleben ein und legte den Fokus für die Zukunft neben der Gewässerqualität auch auf die Themen Jugendarbeit, weitere Naturschutzmaßnahmen auf dem Vereinsgelände und neue Entwicklungen im Angelsport. Es sei wichtig, dass sich Mitglieder auch mit diesen Neuerungen auseinandersetzen und im Verein bekanntmachen.

Rechner Torsten Thoma berichtete über ein gutes finanzielles Ergebnis im Jahr 2019 und über ein coronabedingt nicht so gutes im Jahr 2020. Bezeichnend dafür war eine Folie, auf der Thoma die Einnahmen für 2019 und 2020 aufgelistet hatte. Bei den Festlichkeiten wie 1. Mai, Vatertag und Pfingsten – in normalen Jahren eine tragende Säule der Vereinsfinanzen – stand 2020 überall eine Null. Trotzdem hatte der Verein hohe Ausgaben, vor allem für die Uferbefestigung, die die Besucher an den Steinaufschüttungen an Teich 1 erkennen können. Die Arbeiten waren nötig, um ein Abbrechen des Ufers zu

verhindern und mussten von einer Fachfirma für Wasserbau durchgeführt werden. Sie müssen an anderen Stellen fortgesetzt werden, doch dafür ist der Verein auf Einnahmen angewiesen. Nachdem die Kassenprüfer Karin Neumann und Manuel Stoll eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt hatten, entlastete die Versammlung den Vorstand für die Geschäftsjahre 2019 und 2020.

### Neue Satzung beschlossen

Ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung war eine Satzungsänderung, die die Mitglieder mit großer Mehrheit beschlossen. In der neuen Satzung, die zum 1. Januar in Kraft treten soll, gibt es drei Mitgliedschaften im Verein: Aktive Mitglieder, inaktive Mitglieder und Fördermitglieder. Während aktive und inaktive Mitglieder zur Leistung von 20 Arbeitsstunden im Jahr verpflichtet sind, sind Fördermitglieder davon befreit. Fördermitglieder haben allerdings kein Stimmrecht bei der Hauptversammlung. Mit dieser Satzungsänderung will der Vorstand sicherstellen, dass das Vereinsziel der Förderung des Angelsports auch für die Zukunft sichergestellt ist. Bis-

her inaktive Mitglieder werden ab Januar automatisch zu Fördermitgliedern. Wollen sie inaktive Mitglieder bleiben, können sie das beim Vorstand unbürokratisch beantragen.

Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstands wurde Christo Fiedler als Vorsitzender bestätigt. Patrick Steinbrück bleibt weiterhin zweiter Vorsitzender. Torsten Thoma ist auch künftig Rechner, Gudrun Amro wurde in die neue Position der Kassenswartin gewählt. Frank Guthier und Martin Bothner sind auch künftig Schriftführer.

Oliver Fiedler übernimmt künftig die Positionen des Gewässer- und Naturschutzwartes. Er wird unterstützt von Francesco Martone und Andreas Bos. Für die Jugendarbeit sind künftig Vincenzo Liberto und Raffaele Martone verantwortlich, Kurt Bauer und Matthias Zerbe sind Gerätewarte. Als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurden Eugen Zagajewski und Bajan Amro. Als Kassenprüfer wurden Astrid Bothner und Ramona Liberto gewählt. Der langjährige Vorsitzende Albrecht Kalbhenn wurde in der letzten Wahl des Abends zum Ehrenvorsitzender gewählt. Mehr dazu in einem Extra-Artikel auf dieser Seite. pg



Bei seiner Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019 und 2020 wählte der Angelsportverein für die nächsten drei Jahre einen neuen Vorstand. Das neue Team (v.l.n.r.): Martin Bothner, Gudrun Amro, der zweite Vorsitzende Patrick Steinbrück, Vorsitzender Christo Fiedler, Rechner Torsten Thoma, Frank Guthier, Oliver Fiedler, Vincenzo Liberto, Raffaele Martone, Eugen Zagajewski, Francesco Martone, Andreas Bos und Bajan Amro. Auf dem Bild fehlen die Gerätewarte Kurt Bauer und Matthias Zerbe.